

Medienmitteilung vom 28. Oktober 2019

Kanton Solothurn: Präventionskampagne «Gemeinsam gegen Einbrecher»

Einbrüche verhindern – dies ist das Ziel der heute startenden Präventionskampagne zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität. Diese führt die Kantonspolizei Solothurn zusammen mit diversen weiteren Kantonalen, Kommunalen und Städtischen Polizeikorps der Schweiz durch. Die Aktion dauert bis Ende Februar 2020.



Mit Beginn der Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen die herbstlichen Tage mit der früh einsetzenden Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan sowohl in Einfamilienhäuser als auch in Mehrfamilienhäuser ein. Vorsicht ist auch angebracht, wenn unbekannte Personen im Wohnquartier unterwegs sind. Mit der Präventionskampagne «bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbrecher» wird ab heute bis Ende Februar 2020 mit Plakaten und Flyern in

leuchtenden Farben sowie im direkten Kontakt mit der Bevölkerung daran erinnert, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Alarmzentrale über Tel. 117 anzurufen. Dieser Anruf ist kostenlos und hat auch bei einem Einsatz der Polizeipatrouillen ohne Erfolg keine Kostenfolge für den Anrufer.

Die speziellen Sujets werden in den kommenden Monaten im ganzen Kanton Solothurn vermehrt zu sehen sein, dies

- als Plakate in vielen Gemeinden im Kanton Solothurn
- auf allen Patrouillenfahrzeugen der Kantonspolizei Solothurn
- via Soziale Medien und Homepage der Kantonspolizei Solothurn

Tag des Einbruchschutzes

Die Kantonspolizei Solothurn unterstützt mit ihren Aktivitäten den durch die Schweizerische Kriminalprävention koordinierten „Nationalen Tag des Einbruchschutzes“. Siehe auch www.gemeinsam-gegen-einbruch.ch.

So schützen Sie sich

- Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster immer geschlossen sind. Achtung: gekippte Fenster sind offene Fenster
- Vermitteln Sie auch während der Abwesenheit den Eindruck, dass Sie zu Hause sind. In der Regel scheuen Einbrecher das Licht. Installieren Sie Bewegungsmelder, signalisieren Sie Anwesenheit mit der Hilfe von Zeitschaltuhren und verhindern Sie zudem den direkten Einblick in den Wohnbereich.
- Deponieren Sie Ihre Wertsachen während der Ferienabwesenheit ausser Haus an einem sicheren Ort und lassen Sie möglichst kein Bargeld zu Hause.
- Suchern Sie Nachbarschaftshilfe. Orientieren Sie diese, wenn Sie für mehrere Tage verreisen.

Und denken Sie daran, Einbrecher müssen keinesfalls immer nur Männer sein. Auch Frauen und Kinder verüben Einbrüche.

Film zum Thema

Die Kantonspolizei Solothurn hat 2014 einen den Kurzfilm «Spuren» zum Thema veröffentlicht. Dieser zeigt die verschiedenen Facetten der Einbruchsbekämpfung, der Ermittlung, der Prävention sowie die Folgen, die ein Einbruch bei den Geschädigten hinterlässt. Der Film gibt Einblicke in die Arbeit der Polizei – authentisch, hautnah und spannend. Er steht in verschiedenen Formaten zum Ansehen, Runterladen oder Einbinden zur Verfügung, ebenso Symbolbilder zum Thema. www.polizei.so.ch (Filmserie), www.youtube.com (Account Kanton Solothurn).

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  